

# adp merkur service beendet 2. erfolgreiches Sicherheitsseminar am Nürburgring

## Safety first

Espelkamp/Nürburg. „Sicher“ fahren mit dem adp merkur service“ – unter diesem Motto startete der Service-Dienstleister der Gauselmann Gruppe sein zweites Sicherheitsseminar am Nürburgring. Vom 19. bis 20. April erhielten interessierte Unternehmer und Techniker rundum Informationen zum Thema Sicherheit. Der erste Seminartag stand dabei ganz im Zeichen der Gerätesicherheit. Auf der Agenda der beiden erfahrenen Referenten Marco Bollmeier und Harald Stephan standen während des Seminars insbesondere die Themen Manipulationsschutz, optimales Geldmanagement und die ideale Vernetzung. Für eine optimale Organisation des gesamten Seminars und des Rahmenprogramms sorgte Michaela Bode, Organisation technisches Training.



Die Seminarteilnehmer lauschten interessiert den Vorträgen der Referenten.

Harald Stephan präsentierte den 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die neuesten Ansätze von Gerätemanipulatoreuren und zeigte zugleich auf, wie sich Aufstellunternehmer am effektivsten vor Manipulationen an den eigenen Geräten schützen können – zum Teil durch einfachste

Geräteeinstellungen. Wege zum optimalen Geldmanagement zeigte Marco Bollmeier mit der Vorstellung der Glanzstücke für einen idealen Geldkreislauf auf – dem Merkur Dispenser 100 sowie dem Twin Dispenser und dem Waage-Hopper. Individuelle Einstellmöglichkeiten für bestimmte Aufstellorte wurden in dem Seminar ebenso erörtert wie Möglichkeiten der Justierung, die für jeden Standort von Vorteil sind. In diesem Themengebiet war der Leitspruch „So viel Geld wie nötig aber so wenig wie möglich“ zentraler Punkt. „Besonders wichtig und interessant sind bei unseren Seminaren auch immer die Ideen und Anregungen, die unsere Kunden, die täglich in der Praxis mit unseren Geräten arbeiten, uns mitgeben“, so Marco Bollmeier. „Diese Anregungen tragen wir an unsere Entwicklung weiter und konnten so unsere Angebote stetig verbessern.“ Ein weiterer Themenschwerpunkt war der Bereich der Merkur Info.net Vernetzung, mit dem Aufsteller über ein Meldemodul Informationen aus ihren unterschiedlichen Spielstätten erhalten können, ohne dass sie direkt vor Ort sein müssen. Hierfür hatten die Experten des adp merkur service nicht nur Powerpoint-Präsentationen vorbereitet, sondern hatten extra für die Seminarteilnehmer eine komplette Vernetzung aufgebaut und konnten so alle Punkte einer idealen Vernetzung durchgehen und erläutern. „Sicherheit und ein optimal eingestellter Geldkreislauf sind essentielle Punkte für moderne Entertainmentcenter und nehmen gerade in der heutigen Zeit immer weiter an Wichtigkeit zu. Die Themenschwerpunkte während des Sicherheitsseminars waren daher ideal gesetzt“, so die Seminarteilnehmer nach der Vortragsreihe.



Die Teilnehmer des Sicherheitsseminars

Im Anschluss an den ersten informativen Seminartag stand eine Backstageführung des Nürburgrings sowie ein zünftiges Abendessen im Nürburger Brauhaus auf dem Programm. Neben kulinarischen Genüssen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier die Chance beim Bierkrugschieben

besichtigen bei ihrer Backstage-Tour über den Nürburgring auch das Siegertreppchen.

und „Nageln“ zu überzeugen und so einer von drei glücklichen Gewinnern zu sein, die am zweiten Tag mit einem Instruktor von „Auto, Motor, Sport“ die Nordschleife des Nürburgrings – auch Grüne Hölle genannt – befahren durften. Über diesen tollen Preis freuten sich Petra Pelz, Hans Jürgen Kirschbaum und Christian Kornek.

Der zweite Seminartag stand ganz im Zeichen des sicheren Autofahrens. Auf der 130.000 Quadratmeter großen Fahrtechnikpiste – dem Herzstück des auto, motor, sport Fahrsicherheitszentrums – fand der praktische Teil des Trainings statt. Diese Pisten, die extra für den Trainingsbetrieb konzipiert sind, boten den Teilnehmern ideale und einzigartige Fahr- und Übungsmöglichkeiten. Beim Fahrsicherheitstraining übten sich die Besucher erst in der Theorie, bevor es zu den Brems- und Schleuderaufgaben auf die Piste ging. Regennasse Strecken, Ausweichfahrten und eine Schleuderplatte gaben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dann in der Praxis die Möglichkeit, das Verhalten des eigenen Autos in zahlreichen brenzligen Situationen zu testen und die richtigen Reaktionen zu üben. Dass der Spaß trotzdem nicht zu kurz kam, lag vor allem an den kompetenten Instruktoren, die sich darauf verstanden, das Thema Fahrsicherheit locker und kurzweilig zu vermitteln, ohne das eigentliche Kursziel aus den Augen zu verlieren. Am Ende freuten sich alle Kunden über ein Fahrsicherheitsdiplom. „Beim Fahrsicherheitstraining konnten wir das Verhalten unserer Fahrzeuge zum Beispiel bei schwierigen Witterungsbedingungen austesten und üben. Mit diesem Training sind wir für kommende Grenzsituationen auf jeden Fall besser gewappnet“, so die Teilnehmer nach dem Exkurs.

Auch die Seminarleitung des adp merkur service zeigte sich erfreut über die „Sicherheitstage“: „Wir konnten unseren Kunden zahlreiche wichtige Aspekte zum Thema Gerätesicherheit

näher bringen. Das positive Feedback unserer Kunden zeigt uns, dass wir mit diesem Gesamtkonzept den richtigen Weg eingeschlagen haben. Rundum zwei gelungene Tage. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr“, so Marco Bollmeier abschließend.



Freuen sich auf das Fahrsicherheitstraining: Kunden, Referenten und Instrukturen von „auto, motor, sport“



Brems- und Schleuderfahrten auf regennassen Pisten bewältigten die Teilnehmer auf dem Fahrsicherheitsparcour.



Freuten sich über eine rasante Runde über die Nordschleife des Nürburgring: Hans Jürgen Kirschbaum, Christian Kornek und Petra Pelz mit dem Instruktor des Fahrsicherheitszentrums.